

## MEDIENMITTEILUNG

### Digitalisierungsstudie zeigt: Verwaltungen können mehr tun

**Zürich, 06. November 2024 – Die neue Studie „Res Publica Digitalis“ von digitalswitzerland ruft zu mehr Kooperation und Einwohner:innenzentrierung in der Digitalisierung der Verwaltung auf. Im föderalistischen System der Schweiz sehen die Studienherausgeber:innen viele Herausforderungen, nennen aber auch Chancen. So biete die kleinteilige Verwaltungsstruktur in der Schweiz Raum für flexible, innovative Lösungen.**

Die am 6. November veröffentlichte Studie zeigt auf, dass vor allem kleinere Gemeinden vor Hürden stehen, wenn sie den digitalen Wandel alleine zu stemmen versuchen. Kooperationen wie gemeindeübergreifende Netzwerke sind in der föderalistischen Schweiz darum zukunftsweisend. Für Mattia Balsiger, Projektverantwortlicher bei digitalswitzerland, ist klar: "Partnerschaften auf Gemeinde- und Kantonsebene ermöglichen es, die Digitalisierung der Verwaltung kostengünstig, effizient und in guter Qualität umzusetzen. Mit Blick auf die geplanten Sparmassnahmen des Bundes und den anhaltenden Digitalisierungsdruck wird dies immer wichtiger." ([siehe dazu: Medienmitteilung zu den Sparvorschlägen der Gruppe Gaillard](#)).

#### Best-Practice-Beispiele geben Anlass zur Zuversicht

Die Studienautor:innen zeigen sich überzeugt: Strategisch ist die Schweiz bereits auf einem guten Weg zu einem effizienten und praktischen eGovernment. Untermalt wird diese These mit konkreten Beispielen aus Städten und Kantonen, die zeigen, wie bürgernahe Digitalisierung funktioniert. Die Studie wurde gemeinsam mit den Kantonen Aargau, Schwyz, Schaffhausen, der Schweizerischen Post sowie den Städten Lausanne, Luzern, Bern und Lugano erarbeitet. Die Studie, die regionalen Fallstudien und ein daraus abgeleiteter Leitfaden finden Sie [hier](#). Die Ergebnisse liefern konkrete Handlungsempfehlungen und reihen sich ein in Zielsetzungen der Strategie 2024-2027 der Digitalen Verwaltung Schweiz (DVS).

#### Medienkontakt

Ottavia Masserini  
Head of Communications & Marketing  
digitalswitzerland  
+4179 241 63 66  
[ottavia@digitalswitzerland.com](mailto:ottavia@digitalswitzerland.com)

#### [Über digitalswitzerland](#)

Der Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Behördenorganisation und Politik steht im Zentrum der Arbeit von digitalswitzerland. Mit Impulsen und konkreten Beiträgen sollen die Möglichkeiten der digitalen Technologien genutzt werden. Darüber hinaus müssen die damit verbundenen Risiken gemanagt und das Vertrauen der Menschen in die Technologien gefördert werden, um die Schweiz in eine führende digitale Nation zu transformieren.

Mit der künstlichen Intelligenz hat ein neues Kapitel in der Digitalisierung begonnen. Besondere Prioritäten sind die Bildung, eine vertrauenswürdige digitale Infrastruktur, Cybersecurity, eSustainability, Digital Health und eGovernment. Die damit verbundenen Herausforderungen geht digitalswitzerland in enger Zusammenarbeit mit den über 170 Mitgliedern, Partnern und anderen Verbänden an.